

Agnico-Eagle Mines Ltd. gibt Ergebnisse für das erste Quartal 2010 2009 bekannt ...

30.04.2010 | [DGAP](#)

Agnico-Eagle Mines Ltd. gibt Ergebnisse für das erste Quartal 2010 2009 bekannt: Rekordeinnahmen und -goldproduktion im ersten Quartal; Meadowbank-Mine erzielt kommerzielle Produktion

(Falls nicht anders angegeben, alle Angaben in US-Dollar)

Toronto, Ontario, Kanada. 29. April 2010. Agnico-Eagle Mines Limited (Frankfurt WKN: 860325; NYSE, TSX: AEM) gab heute einen Nettogewinn von 22,3 Mio. USD bzw. 0,14 USD pro Aktie für das erste Quartal 2010 bekannt. Dieser Betrag beinhaltet einen nicht zahlungswirksamen Verlust durch Wechselkursänderungen von 8,9 Mio. USD bzw. 0,06 USD pro Aktie sowie eine Vergütungszahlung auf Aktienbasis von 17,3 Mio. USD bzw. 0,11 USD pro Aktie. Im ersten Quartal 2009 verbuchte das Unternehmen einen Nettogewinn von 54,3 Mio. USD bzw. 0,35 USD pro Aktie. Der Anstieg der Goldproduktion um 105 % und ein ähnlicher Anstieg des Bruttobergbaugewinns wurden durch die nicht zahlungswirksamen Verluste durch Wechselkursänderungen, die gestiegenen Abschreibungen, die Vergütung auf Aktienbasis und die aufgeschobenen Steuerrücklagen mehr als aufgewogen.

Im ersten Quartal 2010 betrug der Bargeldzufluss aus dem Geschäftsbetrieb 74,5 Mio. USD (einschließlich einer Zunahme des Betriebskapitals um 18,0 Mio. USD), verglichen mit einem Bargeldzufluss aus dem Geschäftsbetrieb von 48,8 Mio. USD im ersten Quartal 2009 (dies schloss eine Abnahme des Betriebskapitals um 7,6 Mio. USD ein). Die Gründe dafür sind in erster Linie eine mehr als doppelt so hohe Goldproduktion wie im ersten Quartal 2009 und die signifikant höheren Metallpreise für Gold, Zink, Silber und Kupfer.

‘Unsere sechs Goldminen generieren solide Betriebseinnahmen und Cashflows. Drei der Minen arbeiten jetzt mit konstanter Leistung. Die anderen drei Minen befinden sich jetzt in der Endphase der Inbetriebnahme und Optimierung,’ sagte Sean Boyd, Vice-Chairman und Chief Executive Officer. ‘Während die internen Erweiterungen für Pinos Altos, Meadowbank und Kittilä untersucht werden, befinden wir uns in einer guten Ausgangslage, unsere Goldvorräte, die Goldproduktion, die Einnahmen und Cashflows weiterhin zu steigern. Jede dieser wichtigen Leistungsgrößen sollte weiterhin auf Aktienbasis zunehmen,’ fügte Herr Boyd hinzu.

Die wichtigsten Punkte des ersten Quartals 2010:

- sechs sich in Betrieb befindliche Goldminen - die Meadowbank-Mine erreichte die kommerzielle Produktion am 1. März 2010. Agnico-Eagle besitzt jetzt sechs sich in Betrieb befindliche Minen.
- Rekordgoldproduktion - Rekordproduktion von 188.232 Unzen im Quartal, trotz der länger als erwarteten Betriebsstilllegung in Kittilä aufgrund von Wartungsarbeiten.
- gute Kostenkontrolle - anvisierte Betriebskosten der Minen pro Tonne wurden in den etablierten Minen LaRonde, Goldex und Lapa erzielt.
- verbesserte Liquidität - nach Quartalsende Ausgabe von langfristig ungesicherten Anleihen in Höhe von 600.000.000 USD. Der gesamte Erlös wird zur Reduzierung der gemäß des bestehenden Dispositionskredits ausstehenden Beträge verwendet werden.

Die liquidierbare Goldproduktion (1) im ersten Quartal 2010 erreichte eine Rekordhöhe von 188.232 Unzen bei Gesamtabbauskosten (2) pro Unze von 443 USD. Im ersten Quartal 2009 hatte die liquidierbare Goldproduktion 91.812 Unzen bei Gesamtabbauskosten pro Unze von 312 USD erreicht. Die Gründe für den Anstieg der Gesamtabbauskosten pro Unze im ersten Quartal 2010 sind in erster Linie die höheren Kosten auf Kittilä und Meadowbank, die in den folgenden Abschnitten besprochen werden und ein stärkerer Dollar. Dies wurde durch den signifikanten Anstieg der Goldproduktion etwas ausgeglichen.

(1) Liquidierbare Produktion eines Minerals bedeutet die Menge eines Minerals, die während eines Zeitraums produziert wurde und in Produkten enthalten ist, die vom Unternehmen verkauft werden, falls diese Produkte während dieser Zeit verkauft oder am Ende des Zeitraums als Inventar verbucht werden.

(2) Gesamtabbaukosten pro Unze sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung der Gesamtabbaukosten pro Unze, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anmerkung 1 im Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Es wird erwartet, dass für das gesamte Jahr 2010 sowohl die Goldproduktion als auch die Gesamtabbaukosten im Einklang mit den Richtlinien stehen werden die zwischen 1,0 und 1,1 Mio. Unzen bzw. 399 USD pro Unze liegen.

Telefonkonferenz und Webcast zur Besprechung der Ergebnisse des ersten Quartals 2010

Das Senior-Management des Unternehmens wird am Freitag, den 30. April 2010 um 8 Uhr 30 Zeit der Ostküste (14 Uhr 30 MEZ) eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Finanzergebnisse abhalten und eine Aktualisierung der Explorations- und Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens vorlegen.

Webcast:

Ein live Audio-Webcast der Konferenz wird auf der Webseite des Unternehmens www.agnico-eagle.com zur Verfügung stehen.

Telefon:

Telefonnummer zum Anhören der Konferenz: +1 416 644 3417. Um die Teilnahme sicherzustellen, rufen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Konferenz an.

Audio-Archiv:

Telefonnummer: +1 416 640 1917, Passcode 4282479 gefolgt vom #-Zeichen.

Die Konferenz wird bis Freitag, den 7. Mai 2010 zum Anhören zur Verfügung stehen.

Der Webcast wird zusammen mit den Präsentationsfolien für 180 Tage auf der Website archiviert.

Jahreshauptversammlung ('AGM') und Sondersitzung.

Die AGM wird am Freitag, den 30. April 2010 um 11 Uhr, Zeit in Toronto (17 Uhr MEZ) beginnen. Die Versammlung findet im Le Meridien King Edward Hotel, Vanity Ballroom, 37 King Street East, Toronto, Kanada, statt. Im Laufe der Versammlung werden wir einen Überblick über die Betriebs- und Finanzergebnisse des ersten Quartals neben dem aktuellen Stand unserer Wachstumsprojekte vorlegen. Für diejenigen, die nicht persönlich teilnehmen können, gibt es mehrere Alternativen, die unten aufgeführt sind.

Telefon:

Telefonnummer zum Anhören der Konferenz: +1 416 644 3414. Um die Teilnahme sicherzustellen, rufen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Konferenz an.

Audio-Archiv:

Telefonnummer: +1 416 640 1917, Passcode 4278072 gefolgt vom #-Zeichen.

Die Konferenz wird bis Freitag, den 7. Mai 2010 zum Anhören zur Verfügung stehen

Weiterhin solide Liquiditätslage - Ausgabe der Anleihen bietet zusätzliche Liquidität

Die liquiden Mittel verringerten sich auf 118,1 Mio. USD zum 31. März 2010, verglichen mit 163,6 Mio. USD zum 31. Dezember 2009. Der gesamte operative Cashflow des Unternehmens und ein Teil der liquiden Mittel wurde wieder in die Goldprojekte des Unternehmens investiert und als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Agnico-Eagle hat jetzt in 28 Jahren in Folge eine Dividende ausgeschüttet.

Die Investitionsausgaben im ersten Quartal erreichten insgesamt 112,6 Mio. USD, einschließlich 39,7 Mio. USD für Meadowbank, 24,8 Mio. USD für LaRonde, 19,8 Mio. USD für Pinos Altos, 15,6 Mio. USD für Kittilä, 7,9 Mio. USD für Lapa und 4,8 Mio. USD für Goldex.

Für 2010 werden keine Veränderungen der geschätzten Investitionsaufwendungen von insgesamt 478 Mio. USD erwartet. Jedoch angesichts des Kassenbestands, der erwarteten Cashflows und der zur Verfügung stehenden Kreditmöglichkeiten sowie der höheren Verschuldungsfähigkeit ist Agnico-Eagle vollständig finanziert für die Entwicklung und Exploration ihrer Goldprojekte in Kanada, Finnland, Mexiko und den USA.

Nach Quartalsende schloss das Unternehmen eine Privatplatzierung von garantierten vorrangigen ungesicherten Anleihen in Höhe von 600.000.000 USD mit Fälligkeit in den Jahren 2017, 2020 und 2022 ab. Die besitzen eine gewichtete durchschnittliche Laufzeit von 9,84 Jahren und eine gewichtete durchschnittliche Verzinsung von 6,59 %. Der Gesamterlös wurde zur Reduzierung der gemäß der Dispositionskredite ausstehenden Beträge verwendet. Das Unternehmen verfügt jetzt über einen Kreditrahmen von über 750 Mio. USD.

LaRonde-Mine - etablierte Mine zeigt weiterhin solide Produktion und Kostenkontrolle

Die sich vollständig in Unternehmensbesitz befindliche LaRonde-Mine im Nordwesten Quebecs, Kanada, nahm im Jahre 1988 den Betrieb auf. Die nachgewiesenen und vermuteten Goldvorräte auf LaRonde betragen 4,8 Mio. Unzen in 34,4 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 4,4 g/t Gold.

Die Mühle auf LaRonde verarbeitete im ersten Quartal 2010 durchschnittlich 7.372 t Erz pro Tag, verglichen mit durchschnittlich 7.203 t pro Tag im Vorjahreszeitraum. LaRonde arbeitet nun seit ca. sieben Jahren mit einer konstanten Leistung von ca. 7.000 t pro Tag seit ihrer endgültigen Erweiterung im Jahre 2003.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne (3) im vierten Quartal lagen bei 71 CAD und standen damit im Einklang mit den 72 CAD pro Tonne des ersten Quartals 2009. Die konstanten Betriebskosten der Mine sind besonders erwähnenswert, da sie trotz des Kostendrucks in der Branche für Arbeitskräfte und Chemikalien erzielt wurden.

(3) Betriebskosten der Mine pro Tonne sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung in Produktionskosten, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Anmerkung 1 im Anhang in der englischen Originalmitteilung.

Nach Abzug der Einnahmen aus Nebenprodukten lagen im ersten Quartal 2010 die Gesamtabbauskosten pro Unze auf LaRonde bei einer Produktion von 45.036 Unzen Gold bei 167 USD. Dies lässt sich gut mit den Gesamtabbauskosten von 294 USD pro Unze im ersten Quartal 2009 bei einer Produktion von 51.339 Unzen Gold vergleichen. Der Rückgang der Gesamtabbauskosten ist bedingt durch die signifikant höheren Preise der Nebenprodukte. Dies wurde etwas durch einen stärkeren kanadischen Dollar und eine niedrigere Goldproduktion aufgewogen. Die Abnahme der produzierten Unzen beruht, wie erwartet, auf den geringeren Gehalten des im Jahre 2010 bis dato abgebauten Erzes.

Im Jahre 2010 wird auf LaRonde eine Goldproduktion von ca. 180.000 Unzen erwartet. Nach 2010 wird auf LaRonde eine durchschnittliche Goldproduktion von 324.000 Unzen pro Jahr bis 2023 erwartet. Dies spiegelt die höheren Goldgehalte in der Tiefe wider. Die Lagerstätte bleibt zur Tiefe hin offen.

Goldex-Mine - etablierte Mine mit anhaltend starker Leistung

Die sich vollständig in Unternehmensbesitz befindliche Goldex-Mine im Nordwesten Quebecs nahm den Betrieb im Jahre 2008 auf. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 1,6 Mio. Unzen Gold in 24,7 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 2,1 g/t Gold.

Die Mühle der Goldex-Mine verarbeitete im ersten Quartal 2010 durchschnittlich 7.410 t pro Tag, damit wurde die Bemessungskapazität von 6.900 t pro Tag für diese Anlage wieder überschritten. Im ersten Quartal 2009 verarbeitete die Anlage 6.770 t pro Tag.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne im ersten Quartal 2010 waren ca. 24 CAD, geringfügig unter den Betriebskosten von 25 CAD im ersten Quartal 2009. Dies reflektiert die fortlaufende Optimierung dieser etablierten Mine. Agnico-Eagle ist der Ansicht, dass dies der 'Hard-Rock'-Untertagebetrieb mit den weltweit niedrigsten Betriebskosten pro Tonne ist.

Im ersten Quartal 2010 betrug die liquidierbare Goldproduktion 42.269 Unzen bei Gesamtabbauskosten von 375 USD pro Unze, verglichen mit 35.959 Unzen bei Gesamtabbauskosten von 338 USD pro Unze im ersten

Quartal 2009. Die Produktionssteigerung beruht in erster Linie auf der verbesserten Ausbringungsrate und dem gesteigerten Durchsatz in der Mühle. Die negative Auswirkung des stärkeren kanadischen Dollars gleich die höhere Goldproduktion weitgehend aus und führte im Jahre ersten Quartal 2010 zu höheren Gesamtabbaukosten, verglichen mit dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 2009.

Im Jahre 2010 wird eine Goldproduktion von 164.000 Unzen erwartet. Während der Lebensdauer der Mine wird eine Jahresproduktion von durchschnittlich ca. 168.000 Unzen bis 2017 erwartet.

Im Jahre 2009 wurde die Erweiterung der Mine von 6.900 t pro Tag auf mindestens 8.000 t pro Tag genehmigt. Für dieses Projekt war eine Erweiterung der Infrastruktur notwendig, in erster Linie im Zerkleinerungskreislauf sowie kleinere Ergänzungen des Fuhrparks. Die Installation eines dauerhaften Brechwerks an der Oberfläche wurde abgeschlossen und die höhere Abbaurrate wird für Anfang 2011 erwartet, da bis dahin der Abbau unter Tage so weit fortgeschritten ist, um konstant genügend Erz für den größeren Durchsatz zu liefern.

Kittilä-Mine - letzte Optimierungsarbeiten in der Mühle

Auf der sich vollständig im Unternehmensbesitz befindlichen Kittilä-Mine im Norden Finnlands wurde die kommerzielle Produktion im Mai 2009 erreicht. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt ca. 4,0 Mio. Unzen Gold in 26,0 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 4,8 g/t Gold.

Während des ersten Quartals 2010 verarbeitete die Kittilä-Mühle durchschnittlich 2.419 t pro Tag. Da die Mine im Mai 2009 die kommerzielle Produktion erreichte, liegen keine vergleichbaren Angaben für den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres vor. Im vierten Quartal 2009 verarbeitete die Kittilä-Mühle durchschnittlich 2.728 t pro Tag. Die geringere Produktion des aktuellen Quartals ist in erster Linie das Ergebnis einer geplanten Stilllegung der Aufbereitungsanlage für Wartungsarbeiten. Die Betriebsunterbrechung dauerte ca. zwei Wochen länger als erwartet. Am 10. April 2010 nahm die Mühle wieder den Betrieb auf.

Im ersten Quartal 2010 lag die Goldausbringungsrate bei durchschnittlich 71 %, verglichen mit 76 % im vierten Quartal 2009. Der Hauptgrund für die geringere Ausbringung war eine Reihe von Verfahrensänderungen, die im ersten Quartal 2010 eingeführt wurden. Es wird erwartet, dass diese Änderungen in den nächsten paar Quartalen zu einer Verbesserung der Goldausbringung führen werden, während in der Anlage weitere Optimierungen durchgeführt werden.

Der aktuelle Plan zur Verbesserung der Goldausbringung schließt eine weitere Erzanalyse und Vermischung zusammen mit zusätzlichen Labortests ein. Es wird erwartet, dass die für die Mühle vorgesehene Ausbringungsrate von 83 % bis Ende des Jahres 2010 erreicht wird.

Im ersten Quartal lagen die Betriebskosten der Kittilä-Mine pro Tonne bei ca. 64 Euro und damit höher als die 46 Euro des vierten Quartals 2009. Die Kostenleistung im aktuellen Quartal wurde durch die längeren Wartungsarbeiten negativ beeinflusst.

Im ersten Quartal 2010 produzierte Kittilä 24.547 Unzen Gold bei Gesamtabbaukosten von 735 USD pro Unze, verglichen mit 35.270 Unzen bei Gesamtabbaukosten von 464 USD pro Unze im vierten Quartal 2009. Die Goldproduktion war aufgrund der Wartungsarbeiten geringer. Dementsprechend stiegen die Gesamtabbaukosten pro Unze.

Im Jahre 2010 wird eine Goldproduktion von ca. 147.000 Unzen erwartet. Während der Lebensdauer der Mine wird eine Jahresproduktion von durchschnittlich ca. 150.000 Unzen bis 2024 erwartet.

Gegenwärtig wird eine Studie durchgeführt, die die Möglichkeiten einer Steigerung der Produktionstrate auf Kittilä untersucht und dabei das stetige Anwachsen der Vorratsbasis widerspiegelt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird im Jahre 2011 erwartet.

Lapa - solide Tonnage und Kostenleistung

Die sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Lapa-Mine im Nordwesten der kanadischen Provinz Quebec erreichte im Mai 2009 die kommerzielle Produktion. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 0,8 Mio. Unzen Gold in 3,2 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 8,2 g/t Gold.

Der Lapa-Kreislauf, der sich in der LaRonde-Mühle befindet, verarbeitete im ersten Quartal 2010 durchschnittlich 1.432 t pro Tag. Diese Rate lag über den Erwartungen (es liegen keine Vergleichszeiträume für 2009 vor, da die Mine die kommerzielle Produktion im Mai 2009 erreichte). Diese Rate liegt um ca. 20 %

über den 1.188 t pro Tag, die im vierten Quartal 2009 erzielt wurden. Die Mühle ist für einen Durchsatz von 1.500 t pro Tag ausgelegt, der laut erwartungsgemäß im zweiten Quartal 2010 erzielt werden wird.

Die Betriebskosten pro Tonne auf Lapa betrugen im ersten Quartal 2010 123 CAD. Dies ist signifikant geringer als die 148 CAD, die im vierten Quartal 2009 erzielt wurden. Der Grund dafür ist die Zunahme der Produktionsmenge.

Die liquidierbare Produktion im ersten Quartal 2010 lag bei 31.553 Unzen Gold bei Gesamtabbauskosten von 489 USD pro Unze, verglichen mit 22.590 Unzen Gold bei Gesamtabbauskosten von 608 USD pro Unze im vierten Quartal 2009. Wie die Betriebskosten der Mine reduzierten sich die Gesamtabbauskosten, da durch die Optimierung die Wirtschaftlichkeit erzielt wird. Dies wurde geringfügig durch einen stärkeren kanadischen Dollar ausgeglichen.

Im Jahre 2010 wird eine liquidierbare Goldproduktion von ca. 116.000 Unzen erwartet, ungefähr die selbe Menge die während der Lebensdauer der Mine pro Jahr bis 2015 erwartet wird.

Pinos Altos - Fortsetzung der Anlaufphase mit verbesserten Ergebnissen. Zusätzliche Filterkapazität wird im dritten Quartal erwartet

Die sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Pinos-Altos-Mine im Norden Mexikos erreichte im November 2009 die kommerzielle Produktion. Die Mine verfügt einschließlich der eigenständigen Creston-Mascota-Lagerstätte über nachgewiesene und vermutete Vorräte von insgesamt 3,4 Mio. Unzen Gold und 94 Mio. Unzen Silber in 42,0 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 2,5 g/t Gold und 69 g/t Silber.

Die Pinos-Altos-Mühle verarbeitete im ersten Quartal 2010 durchschnittlich 2.418 t pro Tag. Dies entspricht einer signifikanten Verbesserung gegenüber dem vierten Quartal 2009 (1.863 t pro Tag), da die Mühle zur Zeit noch bis zur Bemessungskapazität von 4.000 t pro Tag hochgefahren wird. Die Durchsatzleistung der Mühle verbesserte sich während des ersten Quartals in jedem Monat und die Mühle erzielte in den ersten drei Aprilwochen eine Durchschnittsleistung von über 4.000 t pro Tag.

Es wird erwartet, dass zusätzliche Tailings-Filterkapazitäten während des dritten Quartals 2010 installiert werden. Dies sollte weitere Engpässe im System beseitigen und zusätzliche Kapazitäten für die geplante Durchsatzerhöhung zur Verfügung stellen.

Die Betriebskosten pro Tonne betrugen im ersten Quartal 2010 34 USD, verglichen mit 28 USD im vierten Quartal 2009. Die Kosten im vierten Quartal 2009 waren ungewöhnlich niedrig. Der Hauptgrund dafür waren Änderungen an den Halden vor der Bekanntgabe der kommerziellen Produktion im November 2009. Während der Lebenszeit der Mine werden Betriebskosten von ca. 40 USD pro Tonne erwartet. Dies spiegelt den zunehmenden Beitrag der höheren Kosten des Untertagebaus wider. Der Abbau in den ersten Stollen wird im zweiten Quartal 2010 erwartet. Der beschleunigte Abraumabtrag im Tagebau wird im zweiten Quartal 2010 beginnen. Dies wird zu höheren Ausgaben während des Rests des Jahres führen.

Die liquidierbare Produktion im ersten Quartal 2010 betrug 26.228 Unzen Gold bei Gesamtabbauskosten von 436 USD pro Unze, verglichen mit 12.944 Unzen Gold (9.565 Unzen aus kommerzieller Produktion) bei Gesamtabbauskosten von 596 USD pro Unze im vierten Quartal 2009.

Für 2010 wird eine liquidierbare Produktion von 150.000 Unzen Gold und 1,6 Mio. Unzen Silber erwartet.

Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion über die Lebenszeit der Mine wird erwartungsgemäß bis zum Jahre 2028 bei ca. 170.000 Unzen liegen, einschließlich der Produktion von Creston Mascota. Während dieser Zeit wird eine durchschnittliche Silberproduktion von 2,5 Mio. Unzen pro Jahr erwartet.

Auf dem Creston-Mascota-Projekt wurde mit anfänglichen Vorbereitungen auf dem Gelände, einfachen technische Arbeiten und ersten Konstruktionsaktivitäten begonnen. Es wird erwartet, dass das Projekt im ersten Quartal 2011 die kommerzielle Produktion erreicht.

Weitere Explorationsarbeiten sind im Laufen und das Unternehmen erwartet die mögliche Entwicklung von mehreren Satellitenlagerstätten auf den Pinos-Altos-Konzessionen, einschließlich der Zonen Sinter, Cubiro und San Eligio.

Meadowbank - sechste Mine erreicht kommerzielle Produktion

Das sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Meadowbank-Minenprojekt in Nunavut, Kanada, erreichte im März 2010 die kommerzielle Produktion. Die Mine verfügt über nachgewiesene und vermutete

Vorräte von insgesamt 3,7 Mio. Unzen Gold in 32,2 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 3,5 g/t Gold.

Im März 2010 verarbeitete die Meadowbank-Mühle durchschnittlich 6.397 t Erz pro Tag. In diesem Monat wurde in der Aufbereitungsanlage eine Goldausbringungsrate von durchschnittlich 85 % erzielt. Für 2010 wird eine Ausbringungsrate von durchschnittlich 93 % erwartet. Die Betriebskosten pro Tonne betrugen 93 CAD. Für 2010 wird ein Rückgang auf durchschnittlich 68 CAD erwartet, da der Minenbetrieb im zweiten Quartal 2010 bis zur geplanten Produktionskapazität von 8.500 t pro Tag hochgefahren wird. Eine transportable Zerkleinerungsanlage wird im zweiten Quartal installiert. Dies wird den höheren Durchsatz unterstützen.

Die liquidierbare Produktion im ersten Quartal 2010 betrug 18.599 Unzen Gold. Davon stammen 1.084 Unzen aus dem nicht kommerziellen Abbau. Die Gesamtabbaukosten lagen bei 840 USD pro Unze. Ein Rückgang dieser Kosten wird erwartet, da der Minen- und Mühlenbetrieb optimiert wird und die Produktion steigt.

Im Jahre 2010 wird eine Goldproduktion von ca. 300.000 Unzen erwartet. Während der Lebensdauer der Mine wird eine Jahresproduktion von durchschnittlich ca. 350.000 Unzen bis 2019 erwartet.

Zur Zeit wird eine Studie durchgeführt, um die Möglichkeit einer Erhöhung der Produktionsrate auf Meadowbank von 8.500 Tonnen pro Tag auf ca. 10.000 Tonnen pro Tag zu untersuchen. Die Studie soll bis Mitte 2010 abgeschlossen werden. Falls das Unternehmen die Erweiterung weiter verfolgt, wird erwartet, dass die höhere Produktionsrate bis Ende 2012 erzielt werden kann.

Minenbesichtigung und Eröffnungsfeier

Agnico-Eagle wird am 17. Juni 2010 für Analysten und Investoren eine Fahrt nach Meadowbank, Nunavut, in der kanadischen Arktis ausrichten. Interessenten sollten Hazel Winchester unter hwinchester@agnico-eagle.com oder +1 416 847 3717 kontaktieren. Das gesamte Präsentationsmaterial wird ebenfalls auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht.

Neues Serviceprogramm für Investoren und Analysten

Agnico-Eagle stellt ein neues interaktives Research-Serviceprogramm, genannt 'Financial and Operating Database' auf der Webseite des Unternehmens vor. Es findet sich unter Investor Centre auf Agnico-Eagles Webseite.

Der Zweck des Serviceprogramms ist es, Investoren, Analysten und andere Interessenten einen umfassenderen und effizienteren Zugang zu Agnico-Eagles Finanz- und Betriebszahlen an einem zentralen Ort zu bieten.

Mit diesem Serviceprogramm können die Benutzer:

- in einem einzelnen Datenstrom die Finanz- und Betriebszahlen der letzten 5 Jahre sehen.
- Informationen auf Quartals- und Jahresbasis sehen.
- Betriebskriterien sehen, einschließlich wichtige Zusatzinformationen wie z.B. Produktion, Gehalte, Cash Costs, Vorräte, Investitionsaufwendungen, usw.
- zur Erleichterung der Analyse der Daten bietet der Ratio-Tabulator eine große Auswahl von allgemein anerkannten Finanzkennzahlen sowie ihre Definitionen.
- die meisten Kennzahlen und Fundamentaldaten können mit dem Investoren-Tool graphisch dargestellt werden. Dies gibt dem Benutzer die Möglichkeit zahlreiche relevante Kriterien in einer Tabelle darzustellen.
- alle Daten können zur weiteren Analyse nach Excel exportiert werden.

Benutzer-Feedback sowie datenspezifische Anfragen bitte an Dmitry Kushnir unter dkushnir@agnico-eagle.com oder +1 416 847 8665

Über Agnico-Eagle

Agnico-Eagle ist ein seit langem etablierter kanadischer Goldproduzent mit Bergbau-Betrieben in Kanada, Finnland und Mexiko sowie Explorations- und Entwicklungsprojekten in Kanada, Finnland, Mexiko und den Vereinigten Staaten. Agnico-Eagles LaRonde-Mine ist Kanadas größte Goldlagerstätte hinsichtlich der Vorräte. Das Unternehmen profitiert vollständig von höheren Goldpreisen, da es keine Vorausverkäufe seines Goldes durchführt. Agnico-Eagle zahlt seit 28 Jahren Dividenden.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben wie z.B. Tabellen aus dem Quartalsbericht sowie die Tabelle 'Detailed Mineral Reserve and Resource Data'.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnico-Eagle Mines Ltd.
David Smith, VP, Investor Relations
Tel. +1 (416) 947-1212
Suite 400
145 King Street East
Toronto, Ontario, M5C 2Y7
Canada
Fax +1 (416) 367-4681
www.agnico-eagle.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26
70173 Stuttgart
Germany
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/9588--Agnico-Eagle-Mines-Ltd.-gibt-Ergebnisse-fuer-das-erste-Quartal-2010-2009-bekannt-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).